

WOLFRAM SCHIEDEWITZ / HORNER STR. 38 / 21220 SEEVETAL ·RAMELSLOH· / TELEFON 04185-27 84 / TELEFAX 04185-3585

Stadt Ahrensburg
Fachbereich III -Herrn Tesmer-
Manfred-Samusch-Str.5

22926 Ahrensburg

Stadt Ahrensburg		
DM/BLZ		
Brg 11. Jan. 2010		
B	FD	

08.01.2010

Grundschule Am Aalfang

Ihr Anruf vom 08.01.2010

Sehr geehrter Herr Tesmer,

ich nehme Bezug auf Ihren Anruf vom heutigen Tage, in dem Sie mir die Möglichkeit schilderten, den nunmehr beschlossenen Haushaltsansatz für obiges Bauvorhaben in Höhe von 450.000,-- € (einschl. Honorar) in 2 Teile zu teilen, die dann in diesem und im nächsten Jahr durchgeführt werden sollten.

Ich möchte Ihnen von dieser Lösung entschieden abraten, da dieses Unterfangen zu erheblichen Mehrkosten führen würde. Wenn wir beispielsweise den Sportplatz in einem 1.BA umbauen würden, so würde der Schulhof als Zufahrt dienen müssen und würde in Teilen bereits zerstört werden. Dieses müßte provisorisch dann wieder hergerichtet werden unter Berücksichtigung der Unfallgefahr. Die Entwässerung des Sportplatzes erfolgt über den Schulhof, auch hier ist ein erheblicher Eingriff in die vorhandene Substanz des Schulhofes notwendig, der dann erst wieder für 1 Jahr verkehrssicher provisorisch hergerichtet werden müßte. Ferner würden wir 2x die Baustelleneinrichtung in Rechnung gestellt bekommen.

In Anbetracht der engen Haushaltvorgaben wäre dies ein unwirtschaftliches Vorgehen, von dem ich hiermit abrate.

Auf Grund Ihres Schreibens vom 10.12.2009 (Frau Janke) gehen wir davon aus, daß das Projekt auf die nunmehr vorgegebene Größenordnung zu beschränken ist und der Entwurf entsprechend anzupassen ist. Ich bitte um Ihre endgültige Entscheidung.

Mit freundlichem Gruß

